

Die Stahlbauerei



von G. H. Panzer,
 Brauhausgasse 13, Ecke Georgstr.,
kein Möbelladen,
 empfiehlt sein selbstgefertigtes
Rohtubllager und
Fabrikstühle,
 Kindermöbel, Tische,
 Bänke, Stühle, auch einzeln,
 Kinderschaukeln,
 Kinderklappstühle etc.,
 Faulenzler, von 2,50 bis 25 Mk.
Zimmer-Closet-Stühle.
 Reparaturen und Einziehen der
 Rohrfitze wird sofort ausgeführt.
Gartenmöbel.

Man trinke nur den **ärztlich empfohlenen**, auf Reisen und für jedes Haus unentbehrlichen

Haffmann's Magenbitter,

welcher seit über ein Jahrhundert als **alleinige Spezialität** von **Job. Gottl. Haffmann,** Pirna und Bodenbach nach dessen altbewährtem Familienrezept hergestellt und in den Handel gebracht wird.

Wortschutz für Deutschland und Oesterreich-Ungarn eingetragt. Lager halten alle besseren Kolonialwaren, Delikatessen- und Droguengeschäfte.

Eau de Cologne
Zur Stadt Mailand

Allein echt hergestellt nach dem Originalrezept des aut. Erfinders. Preis 1 Mk. 50 Pf. d. d. höchsten dtsch. Preis. * Kgl. Preuss. Staatsmedaille.

Zur Insektenvertilgung

empfehlen die **Privil. Apotheke** in **Bischofswerda** ff. **Persisches Insektenpulver**, feinste Mahlung.

Zacherlin, à Gl. 30 u. 60 Pfg., **Fliegenmord**, à Pat. 25 Pfg., **Fliegen-Papier**, à Bogen 6 Pfg., **Fliegenleim** von unerreichter **Klebkraft**, à Büchse 15 Pfg., **Antimuscin**

zum Töden der Fliegen an den Fenstern à Gl. mit Pinsel 30 Pfg. Zum Verwahren der Pelz- und Winterjachen:

Motten-Essenz, à Gl. 40 Pfg. und 75 Pfg., **Motten-Tafel**, à 10 Pfg., **Motten-Papier**, à Bogen 10 Pfg., **Naphthalin, Camphor, Patchouli-Kraut, Patchouli-Essenz.**

Tanz-Unterricht.

(Hotel König Albert, Bischofswerda.)

Den geehrten Familien von Bischofswerda und Umgegend die ergebene Anzeige, daß **Mittwoch, den 4. Septbr., Abds. 8 Uhr,** mein **Kursus unter Garantie** für

Tanz und seine Umgangsformen beginnt. **Unterricht nur 12 Mark für 25 Länze.** Siehe Prospekt im **Hotel.** Geehrte Damen und Herren, welche einen **guten, gewissenhaften, leicht faßlichen Unterricht** genießen möchten, wollen sich im **Hotel** anmelden oder zur oben erwähnten Zeit im **Lehr-Saale** daselbst einfinden. Da ich keine Besuche ausführe, um die geehrten Familien nicht zu belästigen, so bitte ich hiervon **gef. Kenntnis** nehmen zu wollen und sehe einer zahlreichen **Betheiligung mit Vergnügen** entgegen.

Hochachtungsvoll **Ludw. Rentsch,** Lehrer für **Tanzkunst** aus **Dresden.** (Gegründet 1878 in Dresden.)

Bier-Palast Bautzen

empfehlen seine **reichhaltige Speisekarte**, ausserdem **Stamm-Portionen** zu jeder Tageszeit. **Spezialausschank: Schluckenauer Böhmisches.** Hochachtungsvoll **H. Rachlitz.**

Echter Kronen-Malzkaffee

zeichnet sich von Konkurrenzfabrikaten dadurch aus, daß er in einem **Apparate** hergestellt ist, der gemäß **Reichsgesetz vom 1. Juni 1891** nur mir vom **Kaiserlichen Patentamte** geschützt worden ist und **zur Uebertragung des echten Kaffeegeschmacks auf Malzkaffee.** Der echte **Kronen-Malzkaffee** ist daher das **beste Fabrikat am Markte** und sollte deshalb in keiner Familie fehlen, weil er zur **Erhaltung der Gesundheit** dringend **nothwendig** ist. Zu haben in **Kolonialwaren- und Droguengeschäften.**

Sachsen-Altenburgische Malzkaffee-Fabrik. Paul Gustavus.

Mittwoch, den 14. dieses Monats,

Nachmittags 6 Uhr, sollen circa **130 Centner gutes Wiesenheu** in der **Lille'schen Schankwirthschaft zu Rammenau** bedingungsweise nach dem **Meistgebot** verkauft werden. **Der Konkursverwalter.**

Warnung.

Das **Baden** in dem alten **Steinbruch** auf der **Lehde** ist **verboten**, weil die **Rüpeleien** und **Fliegeleien** überhand genommen haben. **Mittergut Thumitz, den 12. August 1901.**

Die Gutsherrschaft.

Geübte Geflügelrupferinnen

oder solche, die es werden wollen, bei **hohem Wochen- oder Akkordlohn** (Mk. 7.— bis Mk. 10.—) **per sofort** in **dauernde Beschäftigung** gesucht von

Hantusch & Riedel, Geflügelmastanstalt, Bischofswerda i. Sa.

Besseres Hausmädchen wegen **Erkrankung** des jetzigen zum **baldigen Antritt** zu einzelnen **Leuten** gesucht. Näheres durch die **Exped. d. Bl.**

Haupt-Agentur

für **Feuer-, Lebens- und Haftpflicht-Versicherungen** bei hohen **Provisions-sätzen** zu vergeben. Für **thätige Herren** eine **hohe Einnahme** möglich. — **Gefl. Offerten** erb. unt. **P. A. 990** in die **Expedition dieses Blattes.**

Ein Gürtel mit Schnallen wurde am **Sonntag** verloren. Man bittet denselben gegen **Belohnung** in der **Expedition** des **Blattes** abzugeben.

Einen zuverlässigen Ackerknecht zum **sofortigen Antritt** gesucht in **Goldbach Nr. 18.**

Eine gute Kuh, zum **Kalben**, steht, weil **überzählig**, zum **Verkauf** in **Ober-Burkau Nr. 19.**

Dysenterin

gegen **Durchfall** der **Kälber, Ferkel, Fohlen, Geflügelcholera** etc., à **Schachtel 1 Mk. 50,** empfiehlt die **Apothete** in **Bischofswerda.**

Georgenbad Niederneukirch, Jedem **Mittwoch** **frische Plinsen;** in **bekannter Güte.** Es **ladet** ergebenst ein **R. Grohmann.**



Hafer-Cacao Pfd. 1 Mk.

Niederlage in Bischofswerda: Bauener Straße 10.

Metalle, Eisen, Knochen, Lumpen und Papier

kauft **C. Bundermann,** Ramenzer Straße Nr. 31.

Warnungs-Plakate für Obstpachter

sind **vorrätig**, à **Stück 3 Pfg.** in der **Buchdruckerei** d. „**sächsischen Erzählers**“. **Friedrich May.**

Ein freundliches Logis, 2 **Stuben, Kammer, Küche** und **Zu-behör**, wenn möglich **Gartengenuß**, wird am **1. Oktober** zu **miethen** gesucht. **Offerten** unter **A. St. 12** nimmt die **Exped. d. Bl.** entgegen.

Das GroÙe Logis zu **vermieten** und **1. Januar 1902** zu **beziehen** bei **E. Wagner, Bismarckstraße 4.**

Zwei Logis sind zu **vermieten** und **1. Okt.** **beziehbar** **grosse Kirchgasse 15.**

In der **ersten Etage** ist eine **Wohnung** zu **vermieten** und **1. Okt.** zu **beziehen.** **Emil Schramm, Demitz-Thumitz.**

Gasthaus-Verkauf.

Verkaufe sofort mein **Gasthaus „zur Ortenburg“** in **Seidau** unterm **SchloÙ** bei **Bautzen** für den **billigen**, aber **festen Preis** von **17,000 Mark**, bei **2000 Mark** **Anzahlung** mit **Inventar.** Nur **Selbstkäufer** wollen sich **wenden** an den **Besitzer** **Ernst Thomas, Dresden, Boglerstraße 46, III.**

Todes-Anzeige.

Lieben **Verwandten** und **Freunden** die **traurige** **Nachricht**, dass **Sonnabend** **Nachmittag 2 Uhr** meine **liebe Frau**, unsere **gute Tochter, Schwester** und **Schwägerin** **Minna Friebe,** geb. **Bleinick,** im **Alter** von **34 Jahren** nach **kurzem** **schweren** **Leiden** **sanft** **entschlafen** ist.

Schmölln, den 10. Aug. 1901. Der **tieftrauernde** **Gatte** **Franz Friebe** **nebst** **Familie** **Bleinick.**

Die **Beerdigung** findet **Dienstag** **Nachmittags 2 Uhr** **statt.**